

Musik und bildende Kunst in nationalsozialistischen Lagern

Eine kommentierte Bibliographie

von *Guido Fackler* und *Martin Weinman*

I Allgemeine Grundlagen – II Quellen und Dokumente – III Historiographie – IV Diskographie – V Archive / Initiativen

I Allgemeine Grundlagen

Benz, Wolfgang / Barbara Distel, *Dachauer Hefte. Studien und Dokumente zur Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager*, Brüssel (seit 1985).

Lager. Organisation und
Geschichte

Broszat, Martin, »Nationalsozialistische Konzentrationslager 1933 bis 1945«, in: Buchheim (Hg.), *Anatomie des SS-Staates*, Band II, Freiburg: Walter 1965; München: dtv ³1982. — Die seinerzeit erste Gesamtdarstellung der Geschichte der nationalsozialistischen KZ wurde als Gutachten des Münchener Instituts für Zeitgeschichte für den Frankfurter Auschwitz-Prozess verfaßt.

Broszat, Martin (Hg.), *Studien zur Geschichte der Konzentrationslager*, Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1970 (Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Nr. 21). — Monographien zu einzelnen Lagern.

Institut für Zeitgeschichte (Hg.), *Gutachten des Instituts für Zeitgeschichte*, Band 1 (Selbstverlag) 1958, Band 2: Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1966. — Die für verschiedene NS-Prozesse angefertigten Gutachten enthalten eine Fülle von Einzelrecherchen.

Kaminski, Andrzej J., *Konzentrationslager 1896 bis heute: Eine Analyse*, Stuttgart: Kohlhammer 1982; München / Zürich: Piper 1990. — Vergleichende Darstellung des nationalsozialistischen Lagersystems mit dem GULag unter Stalin.

Kogon, Eugen, *Der SS-Staat: Das System der deutschen Konzentrationslager*, Frankfurt: Verlag der Frankfurter Hefte 1946; erweiterte u. durchgesehene Ausgabe 1949; München: Heyne ²²1989. — Klassische Studie, in der am Beispiel des KZ Buchenwald die Organisationsstrukturen und der KZ-Alltag systematisch dargestellt werden. Das Buch beruht auf einem Bericht, den K. noch im Jahr 1945 (direkt nach seiner Befreiung aus dem KZ Buchenwald) für die Alliierten verfaßt hat.

Tuchel, Johannes, *Konzentrationslager: Organisationsgeschichte und Funktion der ›Inspektion der Konzentrationslager‹ 1934–1938*, Boppard: Boldt 1991 (Schriften des Bundesarchivs, Band 39).

Situation der Häftlinge

Adler, Hans Günther, *Theresienstadt 1941–1945. Das Antlitz einer Zwangsgemeinschaft. Geschichte, Soziologie, Psychologie*, Tübingen: J. C. B. Mohr 1955, durchgesehen u. erweitert ²1960. — A. war Häftling im KZ Theresienstadt. Seine Untersuchungen haben den Rang von Standardwerken.

Goldstein, Jacob / Irving F. Lukoff / Herbert A. Strauss, *Individuelles und kollektives Handeln in Konzentrationslagern. Soziologische und psychologische Studien zu Berichten ungarisch-jüdischer Überlebender*, Frankfurt a.M.: Campus 1990 (Studien zur hist. Sozialwissenschaft Nr. 60). — Untersuchung auf breiter empirischer Basis, Interviewmaterial aus der unmittelbaren Nachkriegszeit.

Hamburger Institut für Sozialforschung (Hg.), *Die Auschwitz-Hefte. Texte der polnischen Zeitschrift »Przegląd Lekarski« über historische, psychische und medizinische Aspekte des Lebens und Sterbens in Auschwitz*, aus dem Polnischen von J. August, F. Griese, V. Körner, O. Kühl, B. Roepke, Textredaktion Jochen August, 2 Bände, Weinheim / Basel: Beltz 1987. — Über den Orchesterblock in Auschwitz vgl. den Bericht von Helena Dunicz-Niwinska, Band 2, Seite 144–145.

Langbein, Hermann: *Menschen in Auschwitz*; Wien 1972.

Langbein, H., ... *nicht wie die Schafe zur Schlachtbank. Widerstand in den deutschen Konzentrationslagern 1938–1945*, mit einem Geleitwort von Eugen Kogon. Frankfurt a. M.: Fischer 1981. — Trägt Informationen über Aktionen und Formen des Widerstands zusammen; L. war Häftling in Dachau, Neuengamme sowie Auschwitz und Mitglied der Widerstandsorganisation.

Pingel, Falk, *Häftlinge unter SS-Herrschaft: Widerstand, Selbstbehauptung und Vernichtung im Konzentrationslager*, Hamburg: Hoffmann & Campe 1978.

Erinnerungsliteratur von Häftlingen

Antelme, Robert, *Das Menschengeschlecht. Als Deportierter in Deutschland*, deutsch von E. Helmlé, München: Hanser 1987; München: dtv 1990. — A., als Angehöriger der Resistance deportiert (1944/45), war Häftling in Buchenwald, Gandersheim und Dachau.

Levi, Primo, *Ist das ein Mensch?*, aus dem Italienischen von H. Riedt, München: Hanser 1988. — L., als Angehöriger der Resistenza 1943 verhaftet, war Häftling in Auschwitz.

Levi, Primo, *Die Untergegangenen und die Geretteten*, aus dem Italienischen von M. Kahn, München: Hanser 1990.

[Service d'Information des Crimes de Guerre, Hg.], *Konzentrationslager. Dokument F 321 für den Internationalen Militärgerichtshof Nürnberg*, durchgesehen, erläutert und mit einem Nachwort versehen von P. Neitzke und M. Weinmann, Frankfurt: Zweitausendeins 1988, ⁷1992. — Dokumentation mit Aussagen von mehr als 100 überlebenden Häftlingen aus NS-Lagern der unterschiedlichsten Typen.

Sozialwissenschaftliche Analyse

Arendt, Hannah, *Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft*, Frankfurt: Europäische Verlagsanstalt 1955; München: Piper 1986 ²1991. — Vgl. insbesondere Teil III, Kapitel 12.

Arendt, Hannah, »Social Science Techniques and the Study of Concentration Camps«, in: Jewish Social Studies, Vol. XII (1950); dt. in: dies., *Nach Auschwitz. Essays & Kommentare 1*, hg. von E. Geisel u. K. Bittermann, Berlin 1989.

Baumann, Zygmunt, *Dialektik der Ordnung. Die Moderne und der Holocaust*, aus dem Engl. von Uwe Ahrens, Hamburg 1992. — Der Holocaust ist nicht Zivilisationsbruch, sondern Zivilisationsfolge: »ein Fenster, durch das Dinge sichtbar wurden, die normalerweise unentdeckt bleiben.«

Sofsky, Wolfgang, *Die Ordnung des Terrors: Das Konzentrationslager*, Frankfurt: S. Fischer 1993. — Die Machtverhältnisse in den Lagern werden als grundsätzlich von allen anderen Macht- und Herrschaftstypen verschiedene »absolute Macht« beschrieben. Die mikrosoziologischen Analysen stützen sich auf Erinnerungsliteratur.

Gilbert, Martin, *The Holocaust. The Jewish Tragedy*, London 1987. — Stützt sich vornehmlich auf jüdische Quellen und verzichtet weitestgehend auf amtliches deutsches Dokumentenmaterial.

Holocaust

Hilberg, Raul, *Die Vernichtung der europäischen Juden*, Berlin: Olle & Wolter 1982; überarbeitet u. erweitert, Frankfurt: S. Fischer 1990. — Rekonstruiert umfassend die Abfolge der administrativen Schritte des Völkermords an den Juden.

Reitlinger, Gerald, *Die Endlösung: Hitlers Versuch der Ausrottung der Juden Europas 1939–1945*, Berlin: Colloquium 1956, 51979. — Die erste historiographische Gesamtdarstellung stützt sich hauptsächlich auf das Quellenmaterial der Nürnberger NS-Prozesse.

Brandes, Detlev, *Die Tschechen unter deutschem Protektorat*, Band 1: *Besatzungspolitik, Kollaboration und Widerstand im Protektorat Böhmen und Mähren bis Heydrichs Tod. 1939–1942*, Band 2: *Besatzungspolitik, Kollaboration und Widerstand im Protektorat Böhmen und Mähren von Heydrichs Tod bis zum Prager Aufstand. 1942–1945*, München: Oldenbourg 1969, 1975.

»Protektorat Böhmen und Mähren«

Dagan, A. et al. (Hg.), *The Jews of Czechoslovakia*, Philadelphia 1984.

Wlaschek, Rudolf M., *Juden in Böhmen. Beiträge zur Geschichte des Judentums im 19. und 20. Jahrhundert*, München: Oldenbourg 1990.

Akademie der Künste (Hg.), *Geschlossene Vorstellung. Der jüdische Kulturbund in Deutschland 1933–1941*, Berlin: Edition Hentrich 1992.

Musik und Kabarett im Nationalsozialismus

Broder, Henryk M. / Eike Geisel, *Premiere und Pogrom. Der jüdische Kulturbund 1933–1941*, Berlin: Siedler 1992.

Dümling, Albrecht / Peter Girth (Hg.), *Entartete Musik. Eine kommentierte Rekonstruktion zur Düsseldorfer Ausstellung von 1938*, Düsseldorf 1988. — Zur Publikation erschienen Tonbeispiele auf MC und CD.

Heister, Hanns-Werner / Hans-Günter Klein (Hg.), *Musik und Musikpolitik im faschistischen Deutschland*, Frankfurt a. M.: Fischer 1984.

Hippen, Reinhard, *Es liegt in der Luft. Kabarett im Dritten Reich*, Zürich: Pendo 1988 (Kabarettgeschichten; Band 13).

Kater, Michael H., *Different Drummers. Jazz in the Culture of Nazi Germany*, New York / Oxford: Oxford University Press 1992.

Kellersmann, Christian, *Jazz in Deutschland von 1933–1945*, Menden: Jazzfreund 1990 (Jazzfreund-Publikation, Band 40).

Meyer, Michael: *The Politics of Music in the Third Reich*. New York / Bern / Frankfurt a. M. / Paris: Peter Lang 1991.

Musikalische Volkskultur und die politische Macht. 13. Arbeitstagung der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde vom 24. bis 27. 9. 1992 in der Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar. Essen: Die Blaue Eule 1993. — In Vorbereitung; vgl. die Beiträge von Kurt Thomas und Hans Ludger Kreuzheck.

Priberg, Fred K., *Musik im NS-Staat*, Frankfurt a. M.: Fischer 1982, 1989.

Wulf, Joseph, *Musik im Dritten Reich. Eine Dokumentation*, Frankfurt a. M. / Berlin / Wien: Ullstein 1966, 1989 (*Kultur im Dritten Reich*, Band 5). — Umfangreiche Dokumentation von Quellenmaterial.

Zwerin, Mike, *La tristesse de Saint Louis. Swing unter den Nazis*, aus dem Amerikanischen von W. R. Langer, Wien: Hannibal 1988.

Nachschlagewerke

Institut für Zeitgeschichte / Research Foundation for Jewish Immigration Inc., *Biographisches Handbuch der deutschsprachigen Emigration nach 1933*, New York; Band I: *Politik, Wirtschaft, öffentliches Leben*, Band II (1,2): *The Arts, Sciences, and Literature*, München / New York / London / Paris: K. G. Saur 1980–1983. — Das Handbuch ist mit seinen über 8000 Biographien eine Art »Who's Who« der jüdischen Intelligenz und darüber hinaus ein Stück Sozialgeschichte der Emigration.

Czech, Danuta, *Kalendarium der Ereignisse im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. 1939–1945*, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1989. — Die Chronologie der täglichen Ereignisse in Auschwitz gibt mikroskopischen Einblick in die Entwicklung des ganzen Lagerkosmos.

Gilbert, Martin, *Endlösung. Die Vertreibung und Vernichtung der Juden. Ein Atlas*, Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1982. — 316 Karten mit Darstellungen zum Genozid an Juden, Sinti und Roma, zur »Euthanasie«, zur Ermordung von Kriegsgefangenen und zur nationalsozialistischen Besatzungspolitik.

Gutman, Israel et al. (Hg.), *Enzyklopädie des Holocaust. Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden*, 3 Bände, Berlin: Argon 1993.

Gedenkbuch – Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland. 1933–1945, bearbeitet vom Bundesarchiv, Koblenz, und dem Internationalen Suchdienst, Arolsen, Koblenz 1986.

Studienkreis Deutscher Widerstand (Hg.), *Heimatgeschichtlicher Wegweiser zu Stätten des Widerstandes und der Verfolgung 1933–1945*; bisher erschienen: Band 1: *Hessen*; Band 2: *Niedersachsen I*; Band 3: *Niedersachsen II*; Band 4: *Saarland*; Band 5: *Baden-Württemberg I*; Band 6: *Bremen Bremerhaven, Bremen-Nord*, Köln: Pahl-Rugenstein

(bis Band 4) 1984–1990; Frankfurt a. M.: Verlag für Akademische Schriften 1991ff. — Geographisch nach Landkreisen und Orten gegliedert, werden Daten zu Lagern, Widerstands- und Verfolgungsaktionen erhoben und zusammengetragen sowie weiterführende Literaturangaben aufgelistet.

Weinmann, Martin (Hg.), *Das nationalsozialistische Lagersystem (CCP)*, mit Beiträgen von A. Kaiser, U. Krause-Schmitt u. M. Weinmann, Frankfurt: Zweitausendeins 1990. — Hauptstück des Buches bildet der Reprint des »Catalogue of Camps and Prisons«, das bis heute umfangreichste, noch unter den Alliierten erstellte geographische Gesamtverzeichnis nationalsozialistischer Lager und Haftstätten.

Edelheit, A. J. / H. Edelheit, *Bibliography on Holocaust Literature*, 2 Bände, Boulder 1986 / 1990.

Bibliographien

Hüttenberger, Peter, *Bibliographie zum Nationalsozialismus*, Göttingen 1980.

II Quellen und Dokumente

Ackermann, Emil / Wolfgang Szepansky, »... denn in uns zieht die Hoffnung mit«. *Lieder, gesungen im Konzentrationslager Sachsenhausen*, hg. v. Sachsenhausenkomitee Westberlin, Berlin [o. J.]. — A. und S. waren im KZ Sachsenhausen inhaftiert. Zur Publikation ist eine MC mit Liedbeispielen erhältlich.

Liedsammlungen

[Anonym,] *Das Lagerliederbuch. Lieder, gesungen, gesammelt und geschrieben im Konzentrationslager Sachsenhausen bei Berlin 1942*, Dortmund: Pläne 41983. — Reprint eines KZ-Liederbuches mit 152 teilweise illustrierten Liedern.

Committee of Jews of Vilna in France (Hg.), *Dos Gezang fun Vilner Getto*, Paris 1947.

Congress for Jewish Culture (Hg.), *Lider fun Getto un Viderstand*, New York 1983.

Fater, I., *Yidishe Musik in Polyn. Tsvishn Bayde Velt Milkhomes*, Tel Aviv 1970.

Feder, Z. (Hg.), *Zamlung fun Katset un Geto lider*, Bergen-Belsen 1946.

Frankl, Hai / Topsy, *Jiddische Lieder*, Frankfurt a. M.: Fischer 1981.

Gebirtig, Mordechaj, *Jiddische Lieder*, hg. v. Manfred Lemm, Wuppertal: Edition Künstlertreff 1992. — Manfred Lemm & Ensemble haben mehrere CDs mit Liedern von G. eingespielt. ▶ IV Diskographie

Gottlieb, Malke / Mlotek, Eleanor (Hg.), *We are here. Songs of the Holocaust*, mit einem Vorwort von E. Wiesel, New York: Educational Dept. of the Workmen's Circle 1983.

Gottlieb, M. / Ch. Mlotek (Hg.), *25 Ghetto Songs*, New York 1968.

Jaldati, Lin / Eberhard Rebling (Hg.), *'s brent, briderlech, 's brent. Es brennt, Brüder, es brennt. Jiddische Lieder*, Nachdichtung von Heinz Kahlau, Berlin: Rütten & Loening 1966, erweiterte Auflage 21985.

Janda, Elsbeth / Max M. Sprecher (Hg.), *Lieder aus dem Ghetto. Fünfzig Lieder jiddisch und deutsch mit Noten*, mit einem Vorwort von Fritz Nötzoldt, München: Ehrenwirth 1962.

Kalisch, Shoshana / Barbara Meister, *Yes we sang! Songs of the Ghettos and Concentration Camps*, New York etc. 1985.

Katscherginsky, Scholem, *Lieder aus dem Wilnaer Ghetto*, Paris 1947.

Katscherginsky, Shmaryahu («Schmerke») / H. Leivick, *Lider fun die Getos un Lagern*, New York 1948. — Eine der ersten Anthologien; sie enthält 236 Lieder.

Katzenelson, Itzhak, *Le chant du peuple juif massacré*, Ghetto Fighters House Publishers Ltd. 1983. — Unvollständige Übersetzung.

Kon, H., *30 Songs of the Ghetto*, New York 1960.

Kon, H., *Kdoishim-Martyrs*, New York 1947.

Kon, H., *More Songs of the Ghetto*, New York 1972.

Lammel, Inge / Günter Hofmeyer (Hg.), *Lieder aus den faschistischen Konzentrationslagern*, Leipzig: Friedrich Hofmeister 1962 (Das Lied – Im Kampf geboren, Heft 7). — Enthält mehrere Faksimiles eines handschriftlichen Liederbuchs aus dem KZ Sachsenhausen.

Leichter, Sinai / Abba Kovner / Aharon Vinkovetzky, *Anthology of yiddish folksongs*, 4 Bände, Hebrew University of Jerusalem, Jerusalem: Magnes Press 1983–1987.

Linde, Carsten (Hg.), *KZ-Lieder. Eine Auswahl aus dem Repertoire des polnischen Sängers Alex Kulisiewicz*, Sievershütten: Wendepunkt 1972. — K. (1918–1982) verfaßte als Häftling im KZ Sachsenhausen mehrere Lagerlieder, die er nach seiner Befreiung in Konzerten in der ganzen Welt immer wieder vortrug. In seinem einzigartigen Privatarchiv sammelte er musikalische, literarische und künstlerische Dokumente aus den Lagern. Einige seiner Forschungsergebnisse sind veröffentlicht. → III Historiographie

Met bloed en niet met inkt is dit geschreven. Liederen uit ghetto's en konsentratiekampen, Kreuze en transkriptie: Chanah Milner, Beverking: Wim Gijsen, Den Haag 1966.

Migdal, Ulrike (Hg.), *Und die Musik spielt dazu. Chansons und Satiren aus dem KZ Theresienstadt*, München: Piper 1986.

Pups, R., *Das Lid fin Getto*, Warschau 1962.

Rubin, Ruth, *Voices of a people. The story of yiddish folksong*, Philadelphia 1979. — Publikation mit stark dokumentarischem Charakter.

Sakanishi, Hachiro (Hg.), *Ecce Homo*, Tokio 1974. — In japanischer Sprache; basiert hauptsächlich auf Materialien aus dem Privatarchiv von Aleksander Kulisiewicz.

Sobol, Joshua, *Ghetto. Schauspiel in drei Akten. Mit Dokumenten und Beiträgen zur zeitgeschichtlichen Auseinandersetzung sowie Zeichnungen von Johannes Grützke*, hg. v. Harro Schweizer, Berlin: Quadriga 1984. — Abdruck des eindrucksvollen Theaterstücks (u. a. ergänzt durch Lieder

aus dem Ghetto Wilna), in dem sich S. mit der Ambivalenz künstlerischer Aktivitäten im Ghetto auseinandersetzt.

Spector, Johanna (Hg.), *Ghetto und Kazetlieder aus Lettland und Litauen*, Wien 1947.

Weiner, L., *Songs of the Concentration Camps*, New York 1948.

Wulf, Joseph, *Yiddish-Gedichte aus den Ghettos 1939–1945*, Übersetzungen aus dem Yiddish von Iris von Stryk, Berlin-Grünwald 1964.

Adler, Hans Günther, *Die verheimlichte Wahrheit*, Theresienstädter Dokumente. Tübingen: J. C. B. Mohr 1958.

Erinnerungsliteratur / Biographien / Dokumentationen

Cummings, Paul F.: *Dachau Song* [The twentieth-century odyssey of Herbert Zipper], Frankfurt a. M. / Paris: Peter Lang 1992. — Z. war im KZ Dachau, wo er 1938 die Melodie zum Dachau-Lied (Text: Jura Soyfer) schrieb, und im KZ Buchenwald inhaftiert. Vgl.: »Über die Entstehung des Dachau-Lieds. Mit Herbert Zipper sprach Wilhelm Zobl«, in: *Österreichische Musik Zeitschrift* 1988, Heft 12, Seite 666–676.

Bejarano, Esther, »*Man nannte mich Krümel*«. *Eine jüdische Jugend in den Zeiten der Verfolgung*, hg. v. Auschwitz-Komitee in der Bundesrepublik e. V. Hamburg: Curio 1991. — B. war 1943 als Akkordeonist und Flötistin Mitglied des Frauenorchesters von Auschwitz-Birkenau. Begleitet von dem Ensemble »Coincidence« tritt sie zusammen mit ihrer Tochter in Konzerten auf; das Repertoire besteht hauptsächlich aus Widerstandsliedern. → IV Diskographie

Bor, Josef, *Theresienstädter Requiem. Eine Novelle*, Berlin: Der Morgen 1975.

Buchenwald. Mahnung und Verpflichtung. Dokumente und Berichte, Berlin: VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften 1983. — Lagermonographie mit vielen Zeitzeugenberichten.

Coudy, Réne / Simon Laks, *Musiques d'un autre monde*, Préface de Georges Duhamel de l'Académie Française, Paris 1948; mit einigen Ergänzungen versehen und in englischer Sprache veröffentlicht: Laks, Szymon, *Music of Another World*, transl. by Chester A. Kisiel, Evanston, Illinois: Northwestern University Press 1989; eine Teilübersetzung in deutscher Sprache ist erschienen in: Hans Günther Adler / Hermann Langbein / Ella Lingens-Reiner (Hg.), *Auschwitz. Zeugnisse und Berichte*, Frankfurt a. M.: Europäische Verlags-Anstalt 1962, Seite 223–232. — C. und L. waren Mitglieder der Lagerkapelle im Männerlager von Auschwitz-Birkenau.

Elias, Ruth, *Die Hoffnung erhielt mich am Leben. Mein Weg von Theresienstadt und Auschwitz nach Israel*, München: Piper 1988.

Fénelon, Fania, *Das Mädchenorchester von Auschwitz* [»Sursis pour l'Orchestre. Témoignage recueilli par Marcelle Routier«, Paris 1976], deutsch von S. Loritz, Frankfurt a. M.: Röderberg 1980; München: dtv 1981, 51986. — F. orchestrierte 1944 für das Frauenorchester von Auschwitz-Birkenau, in dem sie auch sang. Nach dem Drehbuch Arthur Millers entstand aufgrund ihrer Lebenserinnerungen der Film »Playing for Time« [Spiel um Zeit – Das Mädchenorchester in Auschwitz].

Grand, Anselm J., *Turm A ohne Neuigkeit. Erleben und Bekenntnis eines Österreicherers. Ein Komponist, Maler und Schriftsteller schildert das KZ*, Wien / Leipzig: Ludwig Dobliger (Bernhard Herzmansky), o. J. [1946].

Jani, Emilio, *Mi ha salvato la voce* [Meine Stimme hat mich gerettet], Milano 1960.

Langhoff, Wolfgang, *Die Moorsoldaten*, mit einem Vorwort von Werner Heiduczek, Köln: Röderberg 1988. — Einer der ersten Berichte aus einem deutschen KZ, den L. nach seiner Entlassung aus dem KZ Böggermoor verfaßte (Erstausgabe: Zürich 1935). L. schildert darin u. a. die Entstehung und Erstaufführung des Moorsoldatenliedes (1933). Vgl. dazu: Hanns Eisler, »Bericht über die Entstehung eines Arbeiterliedes«, in: ders., *Musik und Politik. Schriften 1924–1948*, Leipzig 1973, Seite 274–280.

Mandl, Herbert, *Musik aus der Finsternis. Ein Lebensbericht aus Auschwitz und Dachau 1944/45*, Ingolstadt 1983 (Veröffentlichung der Zeitgeschichtlichen Forschungsstelle, Band 6).

Meyer, Henry, »Mußte da auch Musik sein? Der Weg eines Geigers von Dresden über Auschwitz nach Amerika«, in: *Musik und Exil. Folgen des Nazismus für die internationale Musikkultur*, hg. v. Hanns-Werner Heister, Claudia Maurer-Zenck und Peter Petersen, Frankfurt a. M. 1993. — In Vorbereitung.

Niemand und nichts vergessen. Ehemalige Häftlinge aus verschiedenen Ländern berichten über das KZ Sachsenhausen, Berlin: Verlag Ausbildung und Studium in der Elefanten Press 1984. — Sammlung von Zeitzeugenberichten.

Sachnowitz, Herman, *Auschwitz. Ein norwegischer Jude überlebte*, übersetzt von Josef Berg, Frankfurt a. M.: Büchergilde Gutenberg 21981. — S. spielte in mehreren Lagerkapellen Trompete.

Schmidt, Eberhard, *Ein Lied – ein Atemzug. Erinnerungen und Dokumente*, Gesprächspartner und Hg. Manfred Machlitt, Berlin 1987.

Theresienstadt, aus dem Englischen von Walter Hacker, Wien: Europa-Verlag 1968. — Sammlung von Zeitzeugenberichten zu allen Aspekten des Lageralltags in Theresienstadt.

Walda, Dick, *Trompettist in Auschwitz. Herinneringen van Lex van Weren*, Amsterdam: De Baatsche Leeuw 21989. — W. war Trompeter im Lagerorchester des Stammlagers von Auschwitz; seine Erinnerungen erschienen in niederländischer Sprache.

III Historiographic

HINWEIS. Die oben unter I zu »Musik und Kabarett im Nationalsozialismus« aufgeführte allgemeine Grundlagenliteratur enthält teilweise auch Hinweise oder Beiträge zum Themenkreis Musik in Lagern.

Arbeiterklasse und Musik II. Forum: Musik in der DDR. Internationale Tagung der Akademie der Künste der DDR. Wissenschaftliche Abteilung Musik, Arbeiterliedarchiv, 4. bis 6. Dezember 1974, Berlin: Henschel

1977 (Arbeitshefte, Akademie der Künste der DDR, Band 22). — Darin: Friedrich Vogl, »Politischer Widerstand im österreichischen Lied«, Seite 40–46; Inge Lammel, »Lied und Gesang im illegalen Widerstand gegen den Faschismus in Deutschland 1933–1945«, Seite 46–50; Dietrich Brennecke, »KZ-Lieder. Fragen an Aleksander Kulisiewicz«, Seite 50–58, 184–189.

Bergmeier, Horst J. P., »Sie spielten um ihr Leben ...«, in: *Fox auf 78. Ein Magazin rund um die gute alte Tanzmusik* 1987, Heft 3, Frühjahr, Seite 12–20. — Über Musik im Durchgangslager Westerbork (Niederlande).

Bloch, Max, »Viktor Ullmann. A brief biography and appreciation«, in: *Journal of the Arnold Schoenberg Institute* 1979, Heft 2, Seite 150–177. — U. (1898–1944) war von 1941–1944 im KZ Theresienstadt inhaftiert, wo er u. a. die Oper »Der Kaiser von Atlantis oder Der Tod dankt ab« komponierte. Im Oktober 1944 wurde er in Auschwitz ermordet.

Chansons und Satiren aus Theresienstadt, hg. v. Direktor des Theaters in der Josefstadt GmbH. Wien 1992. — Programmheft.

Dauer, Hannelore, »Kunst im täglichen Schatten des Todes. Künstlerischer Widerstand in Konzentrationslagern und Ghettos«, in: *Tribüne. Zeitschrift zum Verständnis des Judentums* 1984, Heft 90, Seite 116–124.

Dem Morgenrot entgegen! Lied und Musik der sozialistischen Arbeiterbewegung. Eine Dokumentar-Ausstellung zu Ehren der Einweihung des Buchenwald-Mahnmals, Weimar 1958. — Ausstellungsbegleitheft.

Den Opfern der Gewalt. Europäische Komponisten – gestorben in den Weltkriegen und Konzentrationslagern. 2. Baden-Württembergische Musikhochschultage in Stuttgart vom 11. bis 18. 10. 1989, Stuttgart 1989. — Programmheft.

Eberle, Gottfried (Hg.), *Erwin Schulhoff. Die Referate des Kolloquiums in Köln am 7. Oktober 1992, veranstaltet von der Kölner Gesellschaft für Neue Musik und musica reanimata*, Hamburg: von Bockel 1993 (Verdrängte Musik. NS-verfolgte Komponisten und ihre Werke, Band 5). — In Vorbereitung.

Fackler, Guido, »Musik in Konzentrations- und Vernichtungslagern«, in: *Gedenkstätten-Rundbrief*, hg. v. Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V. 1991, Heft 44, September, Seite 3–9.

Fackler, Guido: »*We never would have survived without music.*« *Jazz im KZ Theresienstadt. Unter besonderer Berücksichtigung von Jazz im »Dritten Reich« und Jazz in nationalsozialistischen Konzentrationslagern*, Freiburg 1991. — Unveröffentlichte Magisterarbeit.

Flam, Gila, *Singing for Survival. Songs of the Lodz Ghetto 1940–45*, Urbana / Chicago: University of Illinois Press 1992.

Freise, Judith / Joachim Martini, *Jüdische Musikerinnen und Musiker in Frankfurt 1933–1942. Musik als Form geistigen Widerstandes*, Frankfurt a. M.: Otto Lembeck 1990. — Ausstellungsbegleitheft. Auflistung der musikalischen Aktivitäten der Israelitischen Gemeinde Frankfurts mit kurzen biographischen Notizen zum Schicksal der Musikerinnen und Musiker.

Freund, Florian / Franz Ruttner / Hans Safrian, *Ess firt kejn weg zurik ... Geschichte und Lieder des Ghettos von Wilna 1941–1943*, mit einem Vorwort von Simon Wiesenthal, Wien: Picus 1992. — Zum Buch erschien eine CD bei »Extraplatte« in Wien.

Gatter, Nikolaus, »Vergeßt uns nicht! Ein einzigartiges Archiv soll aus Europa verschwinden«, in: *Musikblatt*, 1990, Heft 90, Seite 26–30. — Über das Privatarchiv von Aleksander Kulisiewicz.

Gatter, Nikolaus, *Kommentierte Auswahl-Mediographie zu Aleksander Kulisiewicz*, Supplement zum Weltmusik-Sonderheft 1990, *Musikblatt* Heft 141, Göttingen 1990.

Hoffmann, Heidi Tamar / Hans-Günter Klein, *Musik in Theresienstadt. Die Komponisten Pavel Haas, Gideon Klein, Hans Krása, Viktor Ullmann, Erwin Schulhoff (gestorben im KZ Wülzburg) und ihre Werke. Die Referate des Kolloquiums in Dresden am 4. Mai 1991 und ergänzende Studien*, Berlin 1991 (Verdrängte Musik. NS-verfolgte Komponisten und ihre Werke, Band 1).

John, Eckhard, »Musik und Konzentrationslager. Eine Annäherung«, in: *Archiv für Musikwissenschaft*, XLVIII. Jg., 1991, Heft 1, Seite 1–36. — Kompakter und souveräner Problemaufriß.

Karas, Joza, *Music in Terezin 1941–1945*, New York: Beaufort Books Publishers in Ass. with Pendragon Press 1985. — Umfassende Darstellung der musikalischen Aktivitäten im KZ Theresienstadt.

Karbusicky, Vladimir, »Karel Hašler. Ein im KZ umgebrachter Liedermacher«, in: *Dokumente*, Band 2: *Ethnische Minderheiten. Regionalismus. Rassismus. Dokumente. Referate der Tagung Ethnische Minderheiten. Regionalismus. Rassismus, vorgetragen am 18. November 1989 im Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Hamburg*, Herausgegeben von Musik von unten e. V. Hamburg (Selbstverlag) 1991, Seite 51–74.

Klein, Hans-Günter (Hg.), *Viktor Ullmann. Materialien*, mit Beiträgen von Viktor Ullmann, Vlasta Benetková, Jan Dostal und Hans-Günter Klein, Hamburg: von Bockel 1992 (Verdrängte Musik. NS-verfolgte Komponisten und ihre Werke, Band 2).

Kraft, Günther, »Die künstlerisch-musikalische Arbeit im ehemaligen Konzentrationslager Buchenwald«, in: *Thüringer Heimat. Wissenschaftliche Heimatzeitschrift für die Bezirke Erfurt, Gera, Suhl*, 4. Jg., 1959, Heft 1, Seite 1–9.

Kreuzheck, Hans-Ludger, »»Unsere Kuhle«. Musik im KZ Neuengamme und in anderen Lagern«, in: *Zündende Lieder. Verbrannte Musik*, hg. v. der Projektgruppe Musik und Nationalsozialismus am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Hamburg, Hamburg: VSA 1988, Seite 55–68.

Kreuzheck, Hans-Ludger, »Musik im Konzentrationslager. Lieder aus der Hölle«, in: *Dokumente*. Band 1: *Was ist Musik von unten?*, Referate der Tagung Was ist Musik von unten?, gehalten am 19. November 1988, hg. v. Musik von unten e. V., Hamburg (Selbstverlag) 1989, Seite 12–18.

Kreuzheck, Hans-Ludger, *Musik im KZ. Zur Rekonstruktion und funktionalen Bestimmung musikalischen Verhaltens in extremer Situation*, Hamburg 1991. — Unveröffentlichte Magisterarbeit.

Kühn, Volker, »Kabarett im Angesicht des Todes«, in: *Frankfurter Allgemeine Magazin*, Heft 560 vom 23.11.1990, Seite 32–43. — K. ist Autor des Dokumentarfilms »Totentanz. Kabarett hinter Stacheldraht« (HR 1991).

Kulisiewicz, Aleksander, »Dalsze przyczynki do zagadnien psychopatologii muzyki i piesni w obozach hitlerowskich« [Weitere Beiträge zur Psychopathologie von Musik und Liedern in den Nazi-Lagern], in: *Przegląd Lekarski* [Medizinische Rundschau], 1975, Seite 33–40.

Kulisiewicz, Aleksander, »Dalsze przyczynki do zagadnien muzyki i piesni w zakresie samoobrony psychicznej wiezniow w obozach hitlerowskich« [Weitere Beiträge zu Musik und Liedern als psychische Selbstverteidigung der Häftlinge in den Nazi-Lagern], in: *Przegląd Lekarski* [Medizinische Rundschau], 1979, Seite 38–50.

Kulisiewicz, Aleksander, »Muzyka i piesn jako wspolczynnik samoobrony psychicznej wiezniow w obozach hitlerowskich« [Musik und Lieder als Faktor der psychischen Selbstverteidigung der Häftlinge in den Nazi-Lagern], in: *Przegląd Lekarski* [Medizinische Rundschau], 1977, Heft 1, Seite 66–77.

Kulisiewicz, Aleksander, »Z zagadnien psychopatologii muzyki i piesni w obozach hitlerowskich« [Zur Psychopathologie von Musik und Liedern in den Nazi-Lagern], in: *Przegląd Lekarski* [Medizinische Rundschau], 1974, Seite 39–45.

Kuna, Milan, *Hudba v koncentračních táborech* [Musik in Konzentrationslagern], Terezín 1982. — Ausstellungskatalog, Entwurf und Gestaltung der Ausstellung: Milan Kuna.

Lammel, Inge, »Lied und Gesang im antifaschistischen Widerstandskampf. Zur Methodik der Forschung im Arbeiterliedarchiv«, in: *Mitteilungen der Akademie der Künste der DDR*, XIII. Jg., 1975, Heft Mai–Juni, Seite 2–5.

Lammel, Inge, »Lieder im faschistischen Konzentrationslager. Aus der Tätigkeit des Arbeiterliedarchivs der Akademie der Künste der DDR«, in: *Musik und Gesellschaft*, 33. Jg., 1983, Heft 1, Januar, Seite 16–20.

Lammel, Inge, »Zur ethischen Funktion des deutschen KZ-Liedes«, in: *Musik und Gesellschaft*, 16. Jg., 1966, Seite 148–153.

Mai, Günter/Scheidacker, Wolfgang, »Der vorletzte Akt – Brundibár«. *Die Geschichte der Kinderoper von Theresienstadt*. München 1966 (Sonderreihe aus gestern und heute. Dokumentationen und zeitgeschichtliche Beiträge, Nr. 15).

Margry, Karel, »Theresienstadt (1944–1945). The Nazi Propaganda Film Depicting the Concentration Camp as Paradise«, in: *Historical Journal of Film, Radio and Television*, 12. Jg. (1992), Heft 2, Seite 145–162.

Mellacher, Karl, *Das Lied im österreichischen Widerstand. Funktionsanalyse eines nichtkommerziellen literarischen Systems*, Wien: Europa-Verlag 1986 (Materialien zur Arbeiterbewegung, Band 44).

mr-Mitteilungen [seit 1992; Vorläufer: *Animation* (seit 1990)], hg. v. musica reanimata, Berlin.

Musik aus Theresienstadt. Eine Veranstaltung der Projektgruppe Musik und Nationalsozialismus im Verein Musik von unten e. V. in Zusammenarbeit mit dem Terezin Music Memorial Project, Hamburg 1990. — Programmheft.

Musik in Auschwitz. Begleitheft zur Ausstellung, Frankfurt 1988. — Eine Ausstellung der Evangelischen Initiative »Zeichen der Hoffnung Znaki Nadziei e.V.« in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau, Polen, und der Evangelischen Erwachsenenbildung Frankfurt a. M., Idee und Konzeption: J. Martini, B. Schnepfen-Rauer.

Muth, Wolfgang, »Rhythmus« – ein internationales Jazzorchester in Buchenwald«, in: *Eiserne Lerche*, 1984, Heft 2, Seite 14–16.

Muth, Wolfgang, »Musik hinter Stacheldraht. Swing in Ghetto und KZ«, in: »*Swing Heil*«. *Jazz im Nationalsozialismus*, hg. v. Bernd Polster, Berlin: Transit 1989, Seite 211–220.

Probst-Effah, Gisela, »Das Lied im NS-Widerstand. Ein Beitrag zur Rolle der Musik in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern«, in: *Musikpädagogische Forschung*, Band 9, Laaber 1989, Seite 79–89.

Projektgruppe Musik in Konzentrationslagern (Hg.), *Musik in Konzentrationslagern*, Freiburg (Selbstverlag) 1991, ²1992. — Katalog zur Veranstaltungsreihe vom 21. 10. bis 18. 12. 1991 in Freiburg i. Br.

Salmen, Walter: *Critiques musicaux d'artistes. Künstler und Gelehrte schreiben über Musik*, Freiburg: Rombach 1993. — Enthält einen kommentierten Abdruck einer Musikkritik von Kurt Singer über die Aufführung von Verdis Requiem im KZ Theresienstadt.

Schneider, Wolfgang, *Kunst hinter Stacheldraht. Ein Beitrag zur Geschichte des antifaschistischen Widerstandskampfes*, Weimar 1973. — Über künstlerische und musikalische Aktivitäten von Häftlingen im KZ Buchenwald; leider ohne genaue Quellennachweise.

Schneider, Wolfgang, *Lebenswille hinter Stacheldraht*, Weimar / Berlin 1975. — Ausstellungskatalog.

Schultz, Ingo, »... ich bin schon lange ein begeisterter Verehrer Ihres 'Wozzek'...« Viktor Ullmann und Alban Berg«, in: *Musiktheorie*, 7. Jg., 1992, S. 113–128.

Schultz, Ingo, »Viktor Ullmann. 1898–1944. Der verschüttete Lebensweg eines Musikers der geköpften Generation«, in: *mr-Mitteilungen*, 1993, Heft Nr. 4/Januar, S. 1ff.

Schultz, Ingo (Hg.), *Viktor Ullmann. 26 Kritiken über musikalische Veranstaltungen in Theresienstadt*, mit einem Geleitwort von Thomas Mandl, Hamburg: von Bockel 1993 (Verdrängte Musik. NS-verfolgte Komponisten und ihre Werke, Band 3). — Interviews mit Zeitzeugen ergänzen die Besprechungen Ullmanns, die im KZ Theresienstadt entstanden.

Schultz, Ingo (Hg.), *Viktor Ulmann – Pressespiegel. Die Werke der zwanziger Jahre*, Hamburg: von Bockel 1993 (Verdrängte Musik. NS-verfolgte Komponisten und ihre Werke, Band 4). — In Vorbereitung.

Schultz, Ingo, »Viktor Ulmann. Jude – Anthroposoph – »Entarteter Musiker«, in: *Flensburger Hefte*, Sonderheft »Anthroposophen in der Zeit des Faschismus. Zur Verschwörungsthese«, Flensburg 1991, Seite 5–26.

Seidel, Sonja, *Kultur und Kunst im antifaschistischen Widerstandskampf im Konzentrationslager Buchenwald*, Weimar-Buchenwald 1983 (Buchenwaldheft 18).

Staar, Sonja, *Kunst, Widerstand und Lagerkultur. Eine Dokumentation*, Weimar-Buchenwald 1987 (Buchenwaldheft 27).

Tihlariková, Jaromíra, »Komponisten in Theresienstadt«, in: *Melos. Zeitschrift für neue Musik*, 36. Jg., 1969, Heft 6, Seite 252–253.

Vrkočová, Ludmila, *Hudba terezínského ghetta*, Praha 1981.

Widmaier, Tobias, »Allen Gewalten zum Trotz sich erhalten ... Spuren geistiger Behauptung im KZ«, in: *Saarbrücker Hefte*, 1992, Heft 67, Seite 21–25.

Widmaier, Tobias, »Dadaist mit Wolkenpumpe. Zur Wiederentdeckung von Erwin Schulhoff«, in: *Neue Zeitschrift für Musik*, 152. Jg. 1991, Heft 11, Seite 5–11.

Arbeitskreis Stadtgeschichte Salzgitter / Aufbaustudiengang Kulturarbeit und Erwachsenenbildung der Hochschule für bildende Künste Hannover (Hg.), *Bilder, die nicht vergessen lassen. Fünf italienische Künstler in deutschen KZ's: Babieri – Belgiojoso – Carpi – Music – Slama*, Hannover 1987.

Bildende Kunst

Barrau, Jacques: *Zeichnungen aus einem Lager. Das KZ-Außenkommando Neckarelz*, Karlsruhe: Michael Schmid 1992.

Brebeck, Wulff E., et al., *Über-Lebens-Mittel. Kunst aus Konzentrationslagern und in Gedenkstätten für Opfer des Nationalsozialismus*, Marburg: Jonas 1992. — Mit ausführlicher Bibliographie.

Das Buch des Alfred Kantor, mit einem Vorwort von Friedrich Heer, aus dem Amerikanischen von J. Eidlitz, Frankfurt a. M.: Jüdischer Verlag 1987.

Costanza, Mary S., *Bilder der Apokalypse. Kunst in Konzentrationslagern und Ghettos*, München: Kindler 1983.

Frommhold, Erhard (Hg.), *Kunst im Widerstand 1922 bis 1945. Malerei – Grafik – Plastik*, Vorwort von Ernst Niekisch, Dresden: VEB Verlag der Kunst / Frankfurt a. M.: Röderberg 1968.

Green, Gerald, *The Artists of Terezin*, New York: Schocken Books 1978.

Gurs. *Ein Internierungslager in Südfrankreich 1939–1943. Zeichnungen – Aquarelle – Fotografien*, Sammlung Elsbeth Kasser. Skovgaard Museets Forlag [o. J.]. — Ausstellungskatalog.

Herzog, Monika, *Ravensbrücker Zeichnungen. »... Hoffnung, die in uns lebt«*, mit einem Beitrag von Hans Hübner, hg. v. der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Fürstenberg 1990.

Heubner, Christoph / Alwin Meyer / Jürgen Pieplow, *Gesehen in Auschwitz: Lebenszeichen*, Berlin: Aktion Sühnezeichen / Friedensdienste 1987.

Hoffmann Detlev / Karl Ermert (Hg.), *Kunst und Holocaust. Bildliche Zeugen vom Ende der westlichen Kultur*, Loccum (Selbstverlag) 1990 (Loccumer Protokolle 14 / 1989). — Dokumentation einer Tagung der Evangelischen Akademie Loccum vom 19. bis 21. Mai 1989; siehe hierin besonders: Gisela Probst-Effah, »Musik in Konzentrationslagern«, Seite 121–141.

Julsgaard-Larsen, S. (Tekst) / T. Bostrup, *Buchenwaldsangen. Danmarks Politi's Slagsang i Tekst og Tegninger*, Samlerens Forlag [o. J.].

Kinderzeichnungen aus dem Konzentrationslager Theresienstadt, hg. v. Berufsverband Bildender Künstler Schwaben-Nord und Augsburg e. V., Augsburg (Selbstverlag) 1990. — Ausstellungskatalog.

Kopf hoch, Kamerad! Künstlerische Dokumente aus faschistischen Konzentrationslagern, mit einem Geleitwort von Wolfgang Langhoff, Nachwort von Inge Lammel, Sektion Musik, Abt. Arbeiterliedarchiv, Berlin: Henschel 21966.

Koscielniak, M., *Bilder von Auschwitz*, Frankfurt a. M. 21986. — Ausstellungskatalog.

Křížková, Marie R. / Milan Kuna / Oliva Pechová / Eva Šormová, *Umění v Terezíně 1941–1945* [Kunst in Theresienstadt 1941–1945], Terezín 1972.

Milton, Sybil, »Die Kunst im Holocaust«, in: *Die Künste und die Wissenschaften im Exil. Protokoll der Osnabrücker Tagung im Jahre 1983 zum 50. Jahrestag der Bücherverbrennung 1933*, Heidelberg 1988.

Pieck, Henri, *Buchenwald. Zeichnungen aus dem Konzentrationslager*, Frankfurt a. M. 1981.

Spiritual Resistance 1940–1945. Art from Concentration Camps, Kibbutz Lochamei ha Ghettaot, Israel, New York: Union of American Hebrew Congregation 1973.

Stanic, Dorothea (Hg.), *... und draußen blühen Blumen. Kinder im KZ. Mit Kinderzeichnungen aus Theresienstadt, Zeichnungen der Theresienstädter Maler Leo Haas und Fritz Fritta, Fotos und Dokumenten*, Berlin: Elefanten Press 21982.

Überleben und widerstehen. Zeichnungen von Häftlingen des Konzentrationslagers Auschwitz 1940–1946, Köln 1980. — Ausstellungskatalog.

Widerstand statt Anpassung. Deutsche Kunst im Widerstand gegen den Faschismus. 1933–1945, hg. v. Badischen Kunstverein, Karlsruhe, in Zusammenarbeit mit Elefanten Press, Berlin: Elefanten Press 1980.

Verband Bildender Künstler Württembergs (Hg.), *Kunst zum Überleben – gezeichnet in Auschwitz. Ausstellung von Werken ehemaliger Häftlinge des Konzentrationslagers Auschwitz aus dem Besitz der Gedenkstätte Oswiecim-Brzezinka*, Ulm 1989.

IV Diskographie

Bejarano, Esther, *'s dremmen feigl oif di zwajgn*, Hamburg: Maske Media 1987, MMG 640 035.

Brundibár. Kinderoper aus dem KZ Theresienstadt, Musik: Hans Krása, Text: Adolf Hoffmeister, dt. Fassung, Instrumentierung und Leitung: Sr. Maria Veronika Grüters, Solisten, Chor und Instrumentalisten des St. Ursula-Gymnasiums Freiburg, Regie: Ute Stüber. Theresienstadt-Hymne gesungen von Ruth Elias. Freiburg: Christopherus-Verlag 1988, LC 0612, 74047. — K. (1899–1944) schrieb die Kinderoper 1938. Von 1942–1944 war er im KZ Theresienstadt inhaftiert, wo »Brundibár« nach einem Klavierauszug neu instrumentiert und unter Leitung von Rudolf Freudenfeld 55 mal aufgeführt wurde. K. wurde mit den Herbsttransporten nach Auschwitz deportiert, wo er im Oktober 1944 ermordet wurde.

Chamber music from Theresienstadt 1941–1945, Werke von Gideon Klein und Viktor Ullmann, Hawthorne String Quartet, Virginia Eskin, Piano 1991, CC1 1691.

Chants de la déportation, par Alex Kulisiewicz, Le Chant du Monde, LDX 74552. — Mit Begleitheft.

Frenk, Ruth, *Jewish Songs / Jüdische Lieder*, L'Art 30 DDD.

Frenk, Ruth, *Lieder aus Theresienstadt*, 035 Erasmus Producties.

Hudba psaná v Terezíně / Music written at Terezin, Werke von P. Haas, G. Klein, H. Krása und V. Ullmann, Praha: Panton 1985, 8111 0509 G.

Kulisiewicz, Alec, *Lieder aus der Hölle*, Heidelberg: Da Camera Song 1968, SM 95011.

Lied-Wort-Dokument im antifaschistischen Widerstand 1933–1945. Berlin: VEB Deutsche Schallplatte 1980, Eterna Stereo 8 15 097–098. — Doppel-LP mit Begleitheft.

Manfred Lemm & Ensemble, *Jiddische Lieder des Volkssängers und Arbeiterdichters Mordechai Gebirtig (Krakau 1877–1942)*, Vol. 1: »Gehat hob ich a hejm«; Vol. 2: »Der singer fun nojt«; Vol. 3: »Majn Jowl«. Wuppertal: Edition Künstlertreff 1989; 1991; 1992; LC 6615.

Songs from the Depths of Hell. New York City: Folkway Records 1979, Album No. FSS 37700. — Gesungen von Aleksander Kulisiewicz; mit einem 16-seitigen Begleitheft.

Terezin. The Music. 1941–44 / Theresienstadt. Die Musik. 1941–44, Vol. 1: »Chamber Music« (Gideon Klein, Viktor Ullmann, Hans Krása); Vol. 2: »Songs and Opera« (Hans Krása, Viktor Ullmann, Pavel Haas), London: Romantic Robot, 54 Deansvroat Avenue, London NW9 8EN. — Doppel-CD mit 28seitigem Begleitheft.

Through Roses. Musikdrama für einen Schauspieler und acht Soloinstrumente, Musik und Text: Marc Neikrug. Hamburg: Polydor 1986, CD 415 9832. — Entstanden 1979 / 1980; N. versucht die Schuldgefühle von Überlebenden des Holocaust anhand des Schicksals eines ehemaligen Mitglieds einer Lagerkapelle mit den Mitteln des Musikdramas darzustellen.

Voices of the Ghetto. Warszawa, 1943. Le 19. Avril 1943, commençait l'Insurrection du Ghetto de Varsovie. Chants Yiddish, 7 Productions – André Benichou Association RYTM (Rythme Yiddish dans le Théâtre et la Musique) 1993, 242066 WM 334.

V Archive / Initiativen

HINWEIS. Viele der angegebenen Publikationen und Tondokumente sind nur in kleinen Auflagen erschienen und schwer greifbar. In Stadtbüchereien, kommunalen Diskotheken, selbst in wissenschaftlichen Bibliotheken mit Fernleihservice wird manches nur schwer aufzufinden sein. Im folgenden listen wir deshalb einige Institutionen mit einschlägigen Spezialarchiven und Sammlungen auf und nennen Kontaktadressen von Initiativen, die sich mit dem Thema beschäftigen.

Archive / Bibliotheken

Arbeiterliedarchiv an der Akademie der Künste, Hermann-Matern-Straße 58–60, Berlin.

Deutsches Volksliedarchiv, Silberbachstr. 13, D-79100 Freiburg i. Br.

Deutsches Rundfunkarchiv, Bertramstr.8, D-60320 Frankfurt a. M.

Klaus-Kuhnke-Archiv für Populäre Musik, Dechanatstraße 13–15, D-28195 Bremen.

Musikarchiv »Komponisten als Opfer der Gewalt« an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Urbansplatz 2, D-70182 Stuttgart.

Terezin Music Memorial Project, Universität Tel Aviv, Israel.

United States Holocaust Memorial Museum, Washington D. C., USA. — Zu den Beständen des HMM gehört u. a. das Privatarchiv von Aleksander Kulisiewicz.

Yad Letslilei Haschoa (Institut zur Erhaltung und Erforschung der jüdischen Musik aus der Zeit der Shoa), Tel Aviv, Israel. — Sammelt und publiziert Musikwerke und Lieder.

Initiativen

musica reanimata, Berlin, Kontakt: Wicelstraße 59, 10551 Berlin.

Musik von unten e. V., Hamburg, Kontakt: Treptowerstraße 140, 22147 Hamburg.

Projektgruppe »Musik in Konzentrationslagern«, Freiburg i. Br., Kontakt: Becherwaldstraße 35, 79249 Merzhausen.